

Ein neues Zuhause für Vögel und Insekten

Der Artenschutzurm in Thalmassing wird eingeweiht.

Viele Kinder und Jugendliche, fröhliches Lachen, Gemurmel, Staunen: „Wow ist das schön geworden!“. „Darf ich mal reinschauen?“ So richtig konnten sich die Schüler der Bischof-Wittmann-Schule Regensburg und der Grundschule Nittendorf wohl den fertigen, von Weitem in gelber Farbe



leuchtenden Artenschutzurm - das Vogelhotel - in Klausen gar nicht vorstellen. Nun sind sie also alle da zur Eröffnung, die planten, bei vielen Treffen der beiden



Schulen halfen, die Bauarbeiten begleiteten und mit Sachspenden halfen. Zusammen mit den Schulleiterinnen der Bischof-Wittmann-Schule, Dr. K. Sachsenhauser und der GS Nittendorf, C. Hofmann-Meier sowie interessierten Bürgern aus Klausen und Mitgliedern des Gemeinderates Thalmassing freuen sich alle auf die offizielle Eröffnung.



Bürgermeister Helmut Haase aus Thalmassing wartet noch auf den Ehrengast: Landrätin Tanja Schwaiger. Die Spannung steigt. Schafft sie es rechtzeitig. Ja!

Nach der Begrüßung und einem Lied der Nittendorfer Grundschüler erzählt Ewald Wittl vom Bund Naturschutz in einem kurzen Abriss die Entstehung, Planung und Ausführung des Artenschutzturmes. Frau Jungwirth vom Bayernwerk ist begeistert, dass in die zum

Abbruch stehenden ehemaligen Trafohäuschen Leben eingekehrt ist: Nistmöglichkeiten für Fledermäuse, Rauch- und Mehlschwalben, Schleiereulen, Mauersegler und Kohl- und Blaumeisen sowie verschiedenste Insekten.

Tanja Schweiger fragt als Erstes, was den Kindern beim Arbeiten für den Artenschutzurm am besten gefallen hat. Offensichtlich zwei Dinge: das Bemalen der Schaukästen in roter Farbe und die Gestaltung der Infoplakate dafür. Eine Überraschung für jeden Schüler hat sie auch dabei. Nach einer kurzen Ansprache wird gemeinsam noch ein Insektenhotel aufgehängt.



„Artensterben geht uns alle an“ so Bürgermeister Haase, und stellt nochmals die gelungene Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, den beteiligten Schulen, den

Regierungen von Niederbayern und der Oberpfalz und den Firmen und Spendern dar. Bei einer Brotzeit und Getränken gab es Gelegenheit zu guten und interessanten Gesprächen.

Beteiligt waren: W. Nowotny, Vorsitzender Bund Naturschutz Thalmassing, E. Wittl, Bund Naturschutz, B. Rauscher (Konzept) Klasse 2g GS Nittendorf, R. Ahlmer Klasse 4a GS Nittendorf, H. Lippert, 4. Klassen GS Thalmassing, U. Schön-Nowotny, Chr. Rank, Berufsschulstufe BS2 Bischof-Wittmann-Schule Regensburg, F. Cau, Vogelkundler, F. Wartner, Vogelkundler, St. Kiendl, Sägewerk Kiendl, Chr. Haubensak, Bellandris-Haubensak, Mitarbeiter Gemeinde Thalmassing, Gemeinde Thalmassing, Regierung Oberpfalz und Niederbayern, Firma Farben Berr, Firma Lichtinger, Firma Burgmeier.

Ulrike Schön-Nowotny für das Team der BS2

Foto: Ulrike Schön-Nowotny, Kveta Girschick